



Münsterländische Bank
Thie & Co.

HANSAINVEST

Münsterländische Bank Stiftungsfonds
Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie

Jahresbericht

30. November 2015

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

in Kooperation mit

Münsterländische Bank Thie & Co.

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.12.2014 bis 30.11.2015 und die Entwicklung des Münsterländische Bank Stiftungsfonds	3
Vermögensaufstellung für das Investmentvermögen gemäß der OGAW- Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds per 30.11.2015	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	19
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	20
Besteuerung der Ausschüttung per 30.11.2015	21
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	23
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	25

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.12.2014 bis 30.11.2015 und die Entwicklung des Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Tätigkeitsbericht des Portfoliomanagers:

Das Sondervermögen Münsterländische Bank Stiftungsfonds wurde am 14.04.2014 von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufgelegt. Portfoliomanager des Fonds ist die Münsterländische Bank Thie & Co.

Der vorliegende Bericht informiert über die Entwicklung des Fonds im Geschäftsjahr vom 01.12.2014 bis 30.11.2015.

Kursverlauf MLB-Stiftungsfonds (Rücknahmepreis) seit Auflegung:



Quelle: vwd group

1. Das Kapitalmarktumfeld vom 01.12.2014 – 30.11.2015

Die Anlagezinsen im Euro blieben im Berichtszeitraum zunächst weiterhin auf niedrigem Niveau. Ein weiterer Rückgang und damit ein Vorstoß in den negativen Bereich – ähnlich wie in der Schweiz – schien für 10-jährige deutsche Bundesanleihen nur eine Frage der Zeit. Stattdessen kam es dann aber im Mai und Juni zu einem rapiden Anstieg der Renditen, in der Spitze auf 1% p.a. Dies hatte einen plötzlichen Kursrückgang langlaufender Anleihen von bis zu 9% zur Folge.

Inzwischen hat sich die Situation wieder entspannt, da die Geldmarktpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) weiterhin auf Liquiditätszufuhr ausgerichtet ist. Guthaben von Banken werden mit Negativzinsen von nunmehr 0,3% p.a. belegt, um eine Ausweitung der Kreditvergaben zu erreichen. Eine Fortführung der großvolumigen Ankäufe von Staatsanleihen am Sekun-

därmarkt wurde seitens der EZB versprochen. Auch vor dem Hintergrund der niedrigen Rohstoffpreise werden die Renditen am Euromarkt in den kommenden 1-2 Jahren auf einem insgesamt niedrigen Niveau verbleiben.

Aktuelle Renditen (yield) in % für internationale Staatsanleihen mit Laufzeiten von 2, 5, 10 und 30 Jahren (Y) am 30.11.2015:

GOVERNMENT BONDS										
GERMANY			ENGLAND			FRANCE		ITALY		
	LAST	YIELD	LAST	YIELD	LAST	YIELD	LAST	YIELD		
2Y	100,865	-0,424	100,645	0,631	108,709	-0,328	109,684	0,022	2Y	
5Y	102,065	-0,172	103,413	1,240	101,232	0,002	101,360	0,388	5Y	
10Y	104,718	0,500	101,292	1,855	101,697	0,822	101,429	1,343	10Y	
30Y	128,211	1,368	113,824	2,558	131,017	1,871	114,245	2,592	30Y	
JAPAN			CANADA		USA		SWITZERLAND			
	LAST	YIELD	LAST	YIELD	LAST	YIELD	LAST	YIELD		
2Y	100,225	-0,011	99,269	0,635	99,859	0,946	109,230	-1,220	2Y	
5Y	100,306	0,036	99,270	0,908	99,797	1,668	115,430	-0,990	5Y	
10Y	100,971	0,298	106,001	1,567	100,180	2,230	118,600	-0,380	10Y	
30Y	100,530	1,375	130,930	2,113	100,031	2,998	128,050	0,380	30Y	

01.12.2015 09:31:10

Quelle: vwd group

Der Münsterländische Bank Stiftungsfonds investiert breit gestreut in Staats- und Unternehmensanleihen mit einer durchschnittlichen Laufzeit von gut 5 Jahren und einem Durchschnittsrating von BBB.

An den Aktienmärkten waren im Berichtszeitraum außerordentlich starke Schwankungen zu verzeichnen. Mit dem konsequenten Vorgehen bei der Aktienausswahl im Rahmen der MLB-Dividendenstrategie entstand jedoch ein Portfolio, bei welchem die Dividenden als Ertragsbestandteil und somit auch als Risikopuffer dienen. Dabei sind diese ausgewählten Dividendenrenditen im Vergleich zu den Renditen am Anleihemarkt wesentlich attraktiver.

Entwicklung des DAX® ohne Dividenden und des DAX® inkl. Dividenden seit 2005:



Quelle: vwd group

Seit Dezember 2014 hat sich die Konjunkturerholung in der Eurozone langsam positiv entwickelt, aber nicht in allen Ländern gleich gut. Deutschland und Spanien wiesen im zweiten Quartal 2015 gute Wachstumswahlen aus, Frankreich enttäuschte jedoch. Auf gesamteuropäischer Ebene bleibt dabei der Privatkonsum ein starker Wachstumstreiber.

Die US-Wirtschaft entwickelte sich dagegen recht ordentlich. Die weiterhin gute Entwicklung am US-Arbeitsmarkt, der Anstieg der verfügbaren Realeinkommen und die positive Entwicklung in der Bauwirtschaft signalisierten eine Fortsetzung der konjunkturellen Aufwärtsbewegung in den USA. Daher wird erwartet, dass die amerikanische Notenbank (FED) bis zum Jahresende die erste Zinserhöhung seit fast 10 Jahren beschließen wird. Das Tempo der Zinserhöhungen dürfte allerdings weit moderater sein als in früheren Straffungsphasen.

So rechnen wir im kommenden Geschäftsjahr mit steigenden Zinsen in den USA, weiterhin niedrigen Zinsen bei kurzlaufenden Anlagen im Euro und einem positiven, von starken Schwankungen begleitetem Aktientrend.

2. Münsterländische Bank Stiftungsfonds

2.1. Anlageziel

Anlageziel des Fonds ist es, einen langfristigen Wertzuwachs bei kontinuierlichen Ausschüttungen zu erzielen.

Maximal 20% des Fondsvolumens können in Aktien und aktiengleichwertigen Papieren, Aktienfonds und Aktienzertifikaten gemäß der MLB-Dividendenstrategie investiert werden. Hierbei werden mittels eines laufend überprüften Auswahlprozesses anhand fundamentaler Kriterien Einzelaktien mit besonderer Dividendenqualität aus einem internationalen Anlageuniversum herausgefiltert.

Die weiteren Anlagen erfolgen in verzinsliche Wertpapiere, Rentenfonds, Zertifikate und Geldmarktanlagen (Geldmarktinstrumente und Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente investieren). Dabei ist eine breite Streuung der weiteren Anlagen beabsichtigt. Zur Risikoabsicherung können Derivate eingesetzt werden.

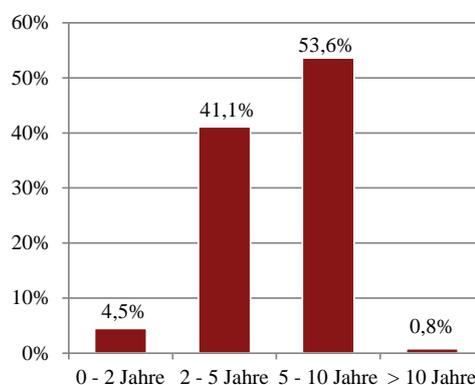
2.2. Anlagestruktur

Zum 30.11.2015 betrug die **Aktienquote** insgesamt 18,32% bei maximal möglichen 20% des Fondsvolumens.

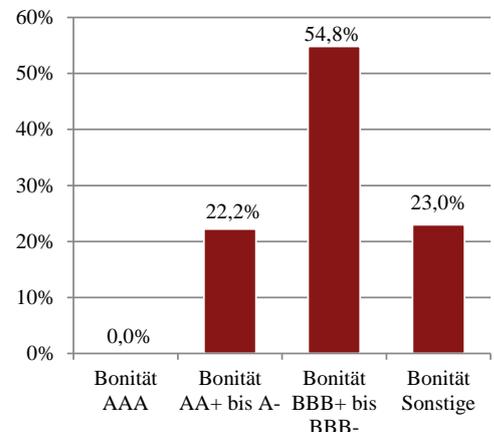
Im Bereich der **Anleihen** setzten wir auf Schuldnerqualität von durchschnittlichem Rating BBB (Basis i.d.R. S&P) und wählten aufgrund des immer noch niedrigen Zinsniveaus insgesamt mittlere bis längere Laufzeiten.

Im Bereich Anleihen stellt sich der Fonds zum 30.11.2015 wie folgt auf:

Laufzeit der Anleihen



Anleihenbonitäten



Im Bereich Währungen stellt sich der Fonds zum 30.11.2015 wie folgt auf:

Währungsstruktur



2.3 Ergebnisrechnung

Der Anteilswert stieg im Berichtszeitraum um 1,99% von 5.183,15 EUR auf 5.286,35 EUR. Das ordentliche Ergebnis von 96,62 EUR pro Anteil setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

Veräußerungsgewinne Aktien:	276,7 TEUR	Ordentliche Erträge:	437,6 TEUR
Veräußerungsgewinne Kassageschäfte:	1,0 TEUR	Ordentliche Aufwendungen:	-162,5 TEUR
Veräußerungsverluste Aktien:	-94,7 TEUR	Summe Ordentlicher Nettoertrag:	275,1 TEUR
Summe Veräußerungsergebnis:	183,0 TEUR	Summe realisiertes Ergebnis:	458,1 TEUR

Der Fonds ist ausschüttend und das Ergebnis wird am 15.01.2016 erstmals ausgeschüttet.

2.4. Risikobericht

Der Fonds investiert in liquide Aktien, Anleihen und Anleihefonds. Die Auswahl der Titel erfolgt dabei durch interne Analysen unter Zuhilfenahme valider Daten. Die Aktientitel sind bei Aufnahme in den Fonds generell gleich gewichtet. Innerhalb der Portfoliostruktur wurde bei allen Assets auf die Vermeidung von Klumpenrisiken geachtet.

2.4.1. Marktpreisrisiken

Ein Marktpreisrisiko besteht grundsätzlich für alle an Märkten gehandelten Wertpapiere.

Das i. d. R. höhere Risiko bei Investition an Aktienmärkten wird durch Management der Risikoquote gesteuert. Diese Aktienquote ist insgesamt auf maximal 20% des Sondervermögens begrenzt.

2.4.2. Adressenausfallrisiken

Ein Adressenausfallrisiko besteht grundsätzlich z. B. für Anleihen und Emissionen bestimmter Zertifikate. Wir tätigen Anlagen in Anleihen mit guter bis mittlerer Bonität und Rating. Der Schwerpunkt liegt in Staatsanleihen, Pfandbriefen und Unternehmensanleihen mit Investmentgrade. Durch eine breite Streuung der Anlagen in verschiedene Emittenten wird das Adressenausfallrisiko weiter gesenkt.

2.4.3. Zinsänderungsrisiken

Ein Zinsänderungsrisiko besteht darin, dass Anleihen mit fester Laufzeit im Kurs fallen, wenn das allgemeine Zinsniveau steigt. Das Risiko steigt mit längerer Anleihelaufzeit.

Wir haben den Schwerpunkt unserer Investments im Laufzeitbereich unter 10 Jahren gelegt.

2.4.4. Fremdwährungsrisiken

Ein Fremdwährungsrisiko besteht grundsätzlich in Aktien-, Fonds- oder Anleiheninvestitionen außerhalb des Euro. Der Schwerpunkt der Fondsanlagen liegt im Eurobereich.

2.4.5. Sonstige Risiken

Sonstige Risiken wie z. B. Liquiditätsrisiken oder operationelle Risiken sind nicht zu verzeichnen.

2.5. Sonstige Hinweise

Besondere Ereignisse (z. B. Schadensfälle, Verletzung der Anlagegrenzen) sind nicht vorgekommen.

Das Portfoliomanagement wurde an die Münsterländische Bank Thie & Co. ausgelagert.

Vermögensaufstellung für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds per 30.11.2015

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vermögensübersicht

Fondsvermögen:	EUR	15.050.226,20	(10.989.963,78)	
Umlaufende Anteile:	Stück	2.847	(2.112)	
Vermögensaufteilung in TEUR / %				
Aktien				
Inland		426	2,83	(4,08)
Ausland		2.331	15,49	(14,31)
Verzinsliche Wertpapiere				
Inland		5.298	35,20	(32,94)
Ausland		4.815	31,99	(35,34)
Investmentfonds				
Inland		325	2,16	(1,86)
Ausland		983	6,53	(5,94)
Barvermögen		803	5,34	(4,94)
sonstige Vermögensgegenstände		115	0,76	(0,76)
sonstige Verbindlichkeiten		-46	-0,30	(-0,17)
		15.050	100,00	

(Angaben in Klammern per 30.11.2014)

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2015

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
AXA	FR0000120628		STK	5.200	5.200	0	EUR	25,545000	132.834,00	0,88
Deutsche Post	DE0005552004		STK	5.200	5.200	0	EUR	27,555000	143.286,00	0,95
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	8.400	8.400	0	EUR	17,480000	146.832,00	0,98
Iberdrola	ES0144580Y14		STK	22.500	4.200	0	EUR	6,666000	149.985,00	1,00
Kon. Philips	NL0000009538		STK	6.300	11.100	4.800	EUR	25,815000	162.634,50	1,08
Siemens	DE0007236101		STK	1.400	250	0	EUR	96,870000	135.618,00	0,90
Shaw Communications	CA82028K2002		STK	6.700	6.700	0	CAD	27,470000	129.964,34	0,86
Thomson Reuters	CA8849031056		STK	3.800	3.800	0	CAD	53,470000	143.477,74	0,95
ABB	CH0012221716		STK	6.700	6.700	0	CHF	19,300000	118.518,86	0,79
Zurich Insurance Group	CH0011075394		STK	450	100	80	CHF	272,100000	112.226,75	0,75
Marks & Spencer	GB0031274896		STK	19.800	19.800	0	GBP	5,000000	140.684,95	0,93
TeliaSonera	SE0000667925		STK	18.500	0	0	SEK	42,800000	85.601,85	0,57
AT & T	US00206R1023		STK	3.750	0	0	USD	33,570000	118.817,84	0,79
Blackstone	US09253U1088		STK	5.000	1.700	700	USD	31,000000	146.295,42	0,97
Chevron Corp.	US1667641005		STK	1.400	1.400	0	USD	90,370000	119.412,93	0,79
Ford Motor	US3453708600		STK	10.000	10.000	0	USD	14,530000	137.140,16	0,91
Pfizer	US7170811035		STK	4.700	4.700	0	USD	32,790000	145.458,24	0,97
PG & E	US69331C1080		STK	2.900	2.900	2.600	USD	52,770000	144.438,89	0,96
Verizon	US92343V1044		STK	2.600	0	0	USD	45,230000	110.993,87	0,74
Verzinsliche Wertpapiere										
0,767000000% ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR MTN 14/19	XS1040422526		EUR	300	0	0	%	101,010000	303.030,00	2,01
4,750000000% Allianz MTN 13/23	DE000A1YCQ29		EUR	300	0	0	%	109,533000	328.599,00	2,18
3,750000000% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2014(2024/2074)	DE000A11QR73		EUR	300	100	0	%	102,572500	307.717,50	2,04
2,625000000% Bertelsmann MTN 12/22	XS0811690550		EUR	300	0	0	%	110,147870	330.443,61	2,20
3,000000000% Bertelsmann SE & Co. KGaA FLR-Sub.Anl.v.2015(2023/2075)	XS1222591023		EUR	100	100	0	%	95,010500	95.010,50	0,63
3,500000000% Bertelsmann SE & Co. KGaA FLR-Sub.Anl.v.2015(2027/2075)	XS1222594472		EUR	100	100	0	%	90,566000	90.566,00	0,60
3,625000000% Commerzbank AG MTN-Anl. S.796 v.12/17	DE000CZ40HY9		EUR	200	0	0	%	105,526270	211.052,54	1,40
3,125000000% Continental MTN 13/20	XS0969344083		EUR	300	0	0	%	111,327000	333.981,00	2,22
4,125000000% Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlbk EO-MTN 12/22	XS0826634874		EUR	300	100	0	%	113,665350	340.996,05	2,27
2,750000000% Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v. 15/25	DE000DB7XJJ2		EUR	200	200	0	%	95,788715	191.577,43	1,27
5,000000000% Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.10/20	DE000DB5DCW6		EUR	300	100	0	%	114,131370	342.394,11	2,28
2,200000000% DVB Bank SE Nachr.-MTN v. 14/20	XS1113189481		EUR	500	100	0	%	100,561979	502.809,90	3,35
2,000000000% DVB Bank SE Nachr.-MTN v. 15/23	XS1209395729		EUR	200	200	0	%	96,610492	193.220,98	1,28
4,125000000% EWE Anleihe 11/20	XS0699330097		EUR	200	0	0	%	114,789000	229.578,00	1,53
5,250000000% Fraport 09/19	XS0447977801		EUR	200	0	0	%	116,145000	232.290,00	1,54

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2015

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
3,000000000% Fresenius Fin. EO-Nts. 14/21	XS1013955379		EUR	300	0	0	%	107,873500	323.620,50	2,15
2,000000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Notes 2015(23)	XS1265805090		EUR	200	200	0	%	103,345500	206.691,00	1,37
2,500000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-MTN 14/21	XS1032978345		EUR	300	0	0	%	107,976635	323.929,91	2,15
2,000000000% HSH Nordbank AG Herbst-Anleihe 13/18	DE000HSH4L33		EUR	250	0	0	%	103,089500	257.723,75	1,71
1,500000000% Infineon Technologies AG Anleihe v.2015(2022)	XS1191116174		EUR	300	300	0	%	98,276000	294.828,00	1,96
5,875000000% Landesbank Berlin AG Subordinated MTN-IHS v.09/19	XS0468940068		EUR	200	200	0	%	115,473675	230.947,35	1,53
1,375000000% Merck Financial Services GmbH Med.-Term Nts. 15/22	XS1284570626		EUR	100	100	0	%	102,764500	102.764,50	0,68
0,750000000% Merck Financial Services GmbH Med.-Term Nts.v.2015 (16/19)	XS1284576581		EUR	200	200	0	%	101,332000	202.664,00	1,35
3,375000000% METRO MTN 12/19	DE000A1MA9K8		EUR	200	0	0	%	108,959500	217.919,00	1,45
2,750000000% Mexiko EO-MTN 13/23	XS0916766057		EUR	400	100	0	%	104,322500	417.290,00	2,78
6,000000000% NordLB MTN 10/20	XS0520938647		EUR	250	0	0	%	115,160000	287.900,00	1,91
3,375000000% Orange S.A. EO-MTN 10/22	XS0541453147		EUR	300	0	0	%	115,956000	347.868,00	2,31
3,250000000% Petrobras EO-Notes 12/19	XS0835886598		EUR	300	0	0	%	83,373500	250.120,50	1,66
2,625000000% Repsol Intl Finance B.V. EO-MTN 13/20	XS0933604943		EUR	300	0	0	%	105,550005	316.650,02	2,10
2,750000000% Spanien EO-Bonos 14/24	ES00000126B2		EUR	400	0	0	%	111,145000	444.580,00	2,96
1,600000000% Spanien EO-Bonos 15/25	ES00000126Z1		EUR	400	400	0	%	101,342500	405.370,00	2,70
3,961000000% Telefonica Emisiones EO-MTN 13/21	XS0907289978		EUR	300	0	0	%	113,847270	341.541,81	2,27
1,477000000% Telefonica Emisiones S.A.U. EO-MTN 15/21	XS1290729208		EUR	200	200	0	%	100,923665	201.847,33	1,34
3,125000000% ThyssenKrupp AG MTNs 14/19	DE000A1R0410		EUR	300	0	0	%	104,456500	313.369,50	2,08
2,625000000% UniCredit Bank Austria AG EO-MTN 13/18	XS0881544281		EUR	300	0	0	%	103,777860	311.333,58	2,07
3,750000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(21/Und.)	XS1048428012		EUR	300	0	0	%	93,422500	280.267,50	1,86
Summe der börsenhandelten Wertpapiere							EUR	12.636.714,21	83,96	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Agrium	CA0089161081		STK	1.600	1.600	0	USD	97,060000	146.574,80	0,97
Seagate Technology	IE00B58JVZ52		STK	2.650	2.650	0	USD	34,620000	86.590,84	0,58
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	233.165,64	1,55	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile 2)										
iShares-EO High Yd Corp. Bd UCITS	IE00B66F4759		ANT	3.200	1.000	0	EUR	105,550000	337.760,00	2,24
Nordea 1-European Cross Credit Actions Nom.AI EUR Dis.o.N.	LU0885895564		ANT	6.150	2.300	0	EUR	104,890000	645.073,50	4,29
Zantke Euro High Yield AMI (A)	DE000A0YAX49		ANT	2.650	1.020	0	EUR	122,760000	325.314,00	2,16
Summe der Investmentanteile							EUR	1.308.147,50	8,69	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	14.178.027,35	94,20	

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2015

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2015	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	802.923,74				802.923,74	5,34
Summe der Bankguthaben							EUR	802.923,74	5,34
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	108.876,47				108.876,47	0,72
Dividendenansprüche			EUR	4.933,72				4.933,72	0,03
Quellensteueransprüche			EUR	1.463,47				1.463,47	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	115.273,66	0,76
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-45.998,55			EUR	-45.998,55	-0,30
Fondsvermögen								15.050.226,20	100^{*)}
Anteilswert							EUR	5.286,35	
Umlaufende Anteile							STK	2.847	

Fußnoten

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 75,99 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.131.344,41 EUR.

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.11.2015
Kanadischer Dollar	CAD	1,416150 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,091050 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,703700 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,249800 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,059500 = 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
BASF	DE000BASF111	STK	-	1.500	
Guichard-Perrachon Casino	FR0000125585	STK	250	1.500	
Daimler	DE0007100000	STK	-	1.700	
Deutsche Börse	DE0005810055	STK	-	1.900	
Sanofi-Aventis	FR0000120578	STK	1.400	1.400	
BP	GB0007980591	STK	-	18.400	
Next	GB0032089863	STK	-	1.250	
SKY	GB0001411924	STK	9.700	18.700	
Ericsson	SE0000108656	STK	-	10.300	
Sandvik	SE0000667891	STK	-	12.400	
CNA Financial Corp. Registered Shares DL 2,50	US1261171003	STK	-	3.400	
Dow Chemical	US2605431038	STK	2.600	2.600	
FirstEnergy	US3379321074	STK	-	3.500	
General Electric	US3696041033	STK	5.000	5.000	
PJT Partners Inc. Reg.Shares CL.A DL -,01	US69343T1079	STK	83	83	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola Anrechte	ES0644580997	STK	18.300	18.300	
Iberdrola Anrechte	ES06445809A5	STK	22.500	22.500	

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. Dezember 2014 bis 30. November 2015

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	12.412,18
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	98.282,11
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	159.777,66
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	123.952,52
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.391,13*)
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	53.766,90
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-9.179,71
Summe der Erträge	EUR	437.620,53
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-207,21
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-126.884,01
b) performanceabhängig	EUR	-19.767,09
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.669,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.038,02
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-985,93
Summe der Aufwendungen	EUR	-162.551,69
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	275.068,84
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	277.700,33
2. Realisierte Verluste	EUR	-94.723,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	182.976,74
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	458.045,58
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	12.683,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-218.367,78
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-205.684,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	252.360,93

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Entwicklung des Sondervermögens

2015

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	10.989.963,78
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-41.094,45
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	3.918.625,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	3.965.912,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-47.286,76	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-69.629,80
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	252.360,93
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	12.683,13	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-218.367,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	15.050.226,20

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	458.045,58	160,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ****)	EUR	94.723,59	33,27
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR	-1.043,12	-0,37
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-195.851,05	-68,79
III. Gesamtausschüttung	EUR	355.875,00	125,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	355.875,00	125,00

***) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	5.000,00
2014	EUR	10.989.963,78	EUR	5.203,58
2015	EUR	15.050.226,20	EUR	5.286,35

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR 0,00
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen	

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,20
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR 5.286,35
Umlaufende Anteile	STK 2.847

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt. Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	1,14 %
Transaktionskosten**)	EUR 13.367,76
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,16 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:	
iShares-EO High Yd Corp. Bd UCITS	0,5000% p.a.
Nordea 1-European Cross Credit Actions Nom.AI EUR Dis.o.N.	0,4000% p.a.
Zantke Euro High Yield AMI (A)	0,8500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 18. Februar 2016

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Münsterländische Bank Stiftungsfonds für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2014 bis 30. November 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Da-

nach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2014 bis 30. November 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 19. Februar 2016

PricewaterhouseCoopers

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Ausschüttung per 30.11.2015

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.12.2014 bis 30.11.2015

Ex-Tag der Ausschüttung: 15.01.2016

Valuta: 15.01.2016

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 01.12.2015

Name des Investmentfonds: Münsterländische Bank Stiftungsfonds

ISIN: DE000A0YJMK3

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
	Barausschüttung	125,0000000	125,0000000	125,0000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung ³⁾	128,2243449	128,2243449	128,2243449
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	19,9491359	19,9491359	19,9491359
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000035	0,0000035	0,0000035
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	108,2752090	108,2752090	108,2752090
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthalte			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	32,9743597
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	80,3818458	80,3818458
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	15,4151615	15,4151615	15,4151615

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	15,4151615
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	105,2639469	105,2639469	105,2639469
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	3,0112655	3,0112655	3,0112655
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	29,9630942	29,9630942	29,9630942
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	2,4042681	2,4042681	2,4042681
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	2,4042681
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	3,2243449	3,2243449	3,2243449

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

⁶⁾ Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf

der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichts. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 07.03.2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater

Eugenie Jurk
Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€10.161.611,-
(Stand: 31.12.2014)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG
für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€230.763.400,-
(Stand: 31.12.2014)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Auf-
sichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich stell-
vertretender Präsident des Verwaltungsrats der
HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,
Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER
Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der
HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der
Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)